

## Workshop: "Sterblichkeit, Gesundheit und Pflege in Deutschland"

### Programm

#### Mittwoch, 17. September 2008

#### **08:30 - ca. 09:20 1. Session I: Sterblichkeit von Migranten in Deutschland**

*Vorsitz: Rembrandt Scholz (MPIDF)*

Das Healthy-Migrant-Paradox: Eine Schätzung des potentiellen Ausmaßes des Healthy-Migrant-Effekts auf die Lebenserwartung von Zuwanderern in Deutschland

*Marc Luy (Vienna Institute of Demography)*

Der Einfluss des Healthy-Migrant-Effekts auf die Morbidität und Mortalität von Migranten in Deutschland

*Martin Kohls (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF))*

Zur Sterblichkeit und Lebenserwartung von Ausländern in Deutschland

*Rembrandt Scholz (Max-Planck-Institut für demografische Forschung)*

#### **ca. 09:20 - 10:10 2. Session II: Regionale Sterblichkeit in Deutschland**

*Vorsitz: Hansjörg Bucher (BBR Bonn)*

Räumliche Statistische Modelle für Sterblichkeitsdaten

*Stefan K. Lhachimi (Erasmus Medical Center (Rotterdam), Nationales Institut für Öffentliche Gesundheit und Umwelt, Niederlande)*

Index und Datenprodukt zur Bewertung von Langlebighkeitsrisiken

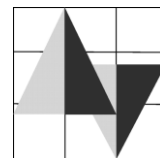
*Albert Jürgen Enders, Gerrit Jan van den Brink (Deutsche Börse AG)*

Mortalitätsstrukturen in Regionen Deutschlands: eine Clusteranalyse

*Eva Kibele (Max-Planck-Institut für demografische Forschung)*

#### **10:30 - 12:10 3. Session III: Pflegestatistik des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen**

*Vorsitz: Gabriele Doblhammer-Reiter (Universität Rostock)*



Die Inzidenz von Pflegebedürftigkeit nach dem SGB XI: Die Begutachtungsstatistik des Medizinischen Dienstes  
*Alexander Wagner (Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen e.V.(MDS))*

Schlaganfall, Pflegebedürftigkeit und gemeinschaftliche Selbsthilfe  
*Andrea Kimmel (Medizinischer Dienst der Spitzenverbände der Krankenkassen e.V.)*

**13:10 -14: 50**

**4. Session IV: Ergebnisse der Pflegeforschung aus Survey-Daten in Deutschland**

**Vorsitz: Marc Luy (VID Wien)**

Trends in individuellen Gesundheitspfaden in Deutschland: Eine Studie auf Basis des SOEP für den Zeitraum 1984/1987 – 1995/1998  
*Gabriele Doblhammer-Reiter (Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels)*

Der Einfluss von Ereignissen im Lebensverlauf auf Gesundheitsübergänge und Pflegebedürftigkeit in Westdeutschland: Eine Analyse mit dem Sozioökonomischen Panel 1984-2006  
*Elena Muth, Gabriele Doblhammer-Reiter (Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels)*

Determinanten des Pflegebedarfs in den Regionen Deutschlands  
*Anne Kruse, Gabriele Doblhammer-Reiter (Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels)*

Demenz in Deutschland: Prävalenz und direkte Kosten im Jahr 2002 und die Entwicklung bis zum Jahr 2050  
*Uta Ziegler (Universität Rostock)*

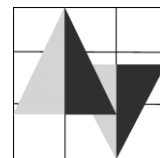
**15:10 - 16:45**

**5. Session V: Entwicklung und Prognose der Pflege in Deutschland**

**Vorsitz: Jürgen Flöthmann (Universität Bielefeld)**

Trends von Lebenserwartung und Gesundheit im Alter: Analysen anhand der Pflegestatistik 1999 bis 2005  
*Juliane Nachtmann, Elke Hoffmann (Deutsches Zentrum für Altersfragen)*

Pflegebedürftigkeit in Deutschland 1999-2005: Rückgang, Milderung oder beides?  
*Dagmar Pattloch (Universität Bielefeld)*



---

Älter gleich kränker? Auswirkungen des Zugewinns an Lebenserwartung auf die Pflegewahrscheinlichkeit

*Tobias Hackmann, Stefan Moog (Forschungszentrum Generationenverträge)*

Pflegebedürftige heute und in Zukunft - Vorausberechnungen zu den Pflegebedürftigen für die Länder und den Bund

*Heiko Pfaff (Statistisches Bundesamt)*

Die Prognose des Pflegebedarfes in Deutschland unter der Berücksichtigung der Alterung und der regionalen Besonderheiten - Modellrechnungen auf der Basis der Pflegestatistik des statistischen Bundesamtes

*Hansjörg Bucher, Rembrandt Scholz (Bundesamt für Raumordnung und Bauwesen, Max-Planck-Institut für demografische Forschung)*

**17:00**

## **6. Abschlussdiskussion**